

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



Juli
01.07.2026



Nächste Ausgabe 05.08.2026 - Redaktionsschluss: 23.07.2026

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, Telefon: 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	03725 5236
Kita „Kunterbunt“ Gornau	03725 5251
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	03725 5125
Kita „Pustelblume“ Witzschdorf	03725 371301
ZWA Hainichen	037207 640
Notdienst	0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau	03725 449813
Notdienst	0172 8638347
ETW Annaberg	03733 138-0
Havariedienst	0162 2080743
inetz	
Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline	
MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau	
Radio / TV	03725 82543
	03725 5319
	03725 371627
Ansprechpartner Internet (ERZNET, www.erznet.tv)	03735 64822
	03735 9387760
Sparkassen-Servicestelle Gornau	
24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker	
Sparkassen-ServiceCenter:	03733 139-0
Bankverbindung Gemeinde Gornau	
Deutsche Kreditbank AG	
IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04	
BIC: BYLADEM1001	
Gläubiger-ID: DE08ZZZ000000048519	

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Das Rathaus bleibt am Freitag, den 10.07.2026 geschlossen.

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
 Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725/370016
 oder per E-Mail unter e.bollin@gornau.de

Einwahl	03725 287-0
Herr Wollnitzke - Bürgermeister	370019
Frau Bollin - Bürgerbüro	370016
Fax	84556
Bauhof	449649
Freibad Gornau	82225

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Das Meldeamt ist zusätzlich an **jedem letzten Samstag im Monat**, aber nur mit **vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

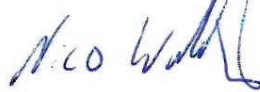
Öffnungszeiten Bürgerbüro Zschopau:

Montag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 - 14:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ein ereignisreicher Juni liegt hinter uns. Angefangen mit den 29. Jugendfeuerwehrtagen im Regionalbereich Mittleres Erzgebirge. 900 Kinder und Jugendliche, sowie Kameraden und Kameradinnen von 46 Feuerwehren durften wir vom 05.06. bis 07.06. in Gornau begrüßen. Auf einer ca. fünf Kilometer langen Strecke mussten die Jugendfeuerwehren 8 bzw. 9 Stationen durchlaufen. Insgesamt gingen 126 Jugendfeuerwehrmannschaften an den Start. Unsere drei Jugendmannschaften belegten in der Gruppe B den 10. und 20. Platz von insgesamt 45, und in Gruppe C Platz 26 von insgesamt 57. Ein richtig tolles Ergebnis für uns. Glückwunsch den Teilnehmern. Die Siegermannschaften waren in den einzelnen Altersklassen aus Marienberg, Wolkenstein und Seiffen. Ich darf mich bedanken bei allen, die diese Feuerwehrtage mit begleitet, unterstützt und durchgeführt haben. Bauhof, Förderverein der Gemeindefeuerwehr, die Kameraden unserer Ortswehren, freiwillige Helfer, Gewerbetreibende, Landwirte, das Org. Team des Regionalbereichs MEK, dem Landkreis, dem Förderverein Katastrophenschutz Erzgebirge e.V., die Aufzählung ist nicht abschließend. Was da im Hintergrund alles auf die Beine gestellt wurde ist nicht selbstverständlich und verdient höchsten Respekt. Nach dem Fest ist vor dem Fest und so wurde ein Teil des Festzeltes am Festplatz am Jahnweg 8 direkt wieder abgebaut, um in Dittmannsdorf auf dem Sportplatz wieder aufgebaut zu werden. 80 Jahre Fußball hieß es am Wochenende vom 26.06. bis 28.06. in Dittmannsdorf. Der SV 1990 Tirol lud zum Jubiläum, und auch das Kinderfest war wieder fester Bestandteil des Festwochenendes. Am 26.06. gab es auch in Gornau etwas zu besichtigen. Nach 15 Monaten Bauzeit und großen Veränderungen auf dem Gornauer Friedhof durften wir die neue Trauerhalle sowie den neuen Standort unserer Ehrendenkmäler präsentieren und für

die Nutzung freigeben. Es war keine einfache Zeit, welche mit vielen Kompromissen einherging. Abschiednehmen in einem Zelt als Provisorium, Wege die zwischenzeitlich mehr an Baustraße als an Friedhof erinnerten, begrenzte Parkmöglichkeiten an der Eisenstraße und Lärm und Dreck durch Abbruch- und Aufbauarbeiten. Eben alles was eine Baumaßnahme halt so mit sich bringt, aber auf einem Friedhof, an dem eher die Ruhe und die Stille die Gewohnheit prägt, waren die letzten Monate schon für alle sehr fordernd. Ich hoffe Sie konnten am Tag der offenen Tür einen Einblick bekommen und haben sich die Halle einmal angeschaut. Mit dem Neubau konnten wir nun auch alle relevanten Arbeitsmaterialien unter einem Dach bündeln. Das Untergeschoss fungiert als Lager, Werkstatt und Garage für Technik, welche wir für unsere beiden kommunalen Friedhöfe Witzschdorf und Gornau benötigen. Büro und Lager im Erdgeschoss dienen nun als zentrales Amtszimmer für Akten und Archiv. Der komplette Umbau des Friedhofs, bis auf den Abriss der alten Trauerhalle, wurde allein durch Mittel der Gemeinde Gornau und ohne Fördermittel finanziert. Nun ist bereits die letzte Schulwoche angebrochen. Für die bevorstehenden Zeugnisse wünsche ich, dass die eigenen Ziele erreicht werden und die weiterführenden Wege geebnet sind. Ich wünsche eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit, Zeit für Familie und die Ruhe und Entspannung die in dieser hektischen Zeit meist viel zu kurz kommt. Nutzen Sie gern unser Freibad in Gornau (Öffnungszeiten in den Ferien ist Mo. bis So. von 10 Uhr bis 19 Uhr).

Ihr 
Bürgermeister
Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Beschlüsse der öffentlichen 25. Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 22.06.2026

Beschluss Nr. 119

Der Gemeinderat Gornau beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026/2027 durch die Rechtsaufsichtsbehörde, den Ankauf des Geländes der ehemaligen Straßenmeisterei Gornau, bestehend aus den Flurstücken 109/12 und 158/5 Gemarkung Gornau, gelegen am Gewerbegebiet 20, inklusive aller aufstehenden Gebäude und baulichen Anlagen wie sie stehen und liegen, vom Erzgebirgskreis zum Preis von 2.000.000,00 €. Die Kaufnebenkosten trägt die Gemeinde Gornau. Der Entwurf des Kaufvertrages ist dem Gemeinderat vor der Unterzeichnung zur Bestätigung vorzulegen.

Beschluss Nr. 120

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Vergabe der Leistungen Los 1 Tischlerarbeiten für das Bauvorhaben „Erneuerung Treppenanlage und brandschutztechnische Ertüchtigung Kita Pustebume in Witzschdorf“ zur Brutto-Auftragssumme von 27.635,37 € an die Kaufmann Treppen GmbH, Hauptstraße 25, 09390 Gornsdorf.

Beschluss Nr. 121

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Vergabe

der Leistungen Los 2 Trockenbauarbeiten für das Bauvorhaben „Erneuerung Treppenanlage und brandschutztechnische Ertüchtigung Kita Pustebume in Witzschdorf“ zur Brutto-Auftragssumme von 5.076,06 € an die Holz- und Bau GmbH Fischer, An der Schlösselmühle 2a, 09439 Amtsberg/ OT Wilischthal.

Beschluss Nr. 122

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Vergabe der Leistungen Los 3 Malerarbeiten für das Bauvorhaben „Erneuerung Treppenanlage und brandschutztechnische Ertüchtigung Kita Pustebume in Witzschdorf“ zur Brutto-Auftragssumme von 4.668,97 € an die Jämlich GmbH Malerbetrieb, Gewerbegebiet 2, 09405 Gornau.

Beschluss Nr. 123

Der Gemeinderat Gornau beschließt den Wortlaut „Einer Ergänzung der vorhandenen Hecken durch großkronige Einzelbäume wird zugestimmt. Es handelt sich dabei um umweltfachliche Aufwertung/Erhöhung der ökologischen Funktion der vorhandenen Festsetzung zur Grünordnung.“ als redaktionelle Ergänzung in die Unterlagen zur Satzung (Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht) einzuarbeiten.

Beschluss Nr. 124

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau wägt die Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd“ in der Gemeinde Gornau im Ortsteil Dittmannsdorf mit Begründung, Anlage 1 und Umweltbericht in der Fassung vom Januar 2026 gemäß Anlage 1 (Abwägungstabelle) zum Punkt 30.1 einzeln ab und beschließt das Abwägungsergebnis. Die Verwaltung wird beauftragt die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sowie die Öffentlichkeit von der Behandlung der Stellungnahmen in Kenntnis zu setzen.

Beschluss Nr. 125

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die 1. Änderung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) in der Fassung vom Juni 2026 als Satzung.
2. Die Begründung mit Anlage 1 und Umweltbericht wird gebilligt.
3. Die Bauverwaltung wird beauftragt die 1. Änderung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd“ zur Genehmigung einzureichen und nach Erteilung der Genehmigung nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss Nr. 126

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau wägt die Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd II“ in der Gemeinde Gornau im Ortsteil Dittmannsdorf mit Begründung, Anlage 1 und Umweltbericht in der Fassung vom Januar 2026 gemäß Anlage 1 (Abwägungstabelle) ab und beschließt das Abwägungsergebnis. Die Verwaltung wird beauftragt die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sowie die Öffentlichkeit von der Behandlung der Stellungnahmen in Kenntnis zu setzen.

Beschluss Nr. 127

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die 1. Änderung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd II“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) in der Fassung vom Juni 2026 als Satzung.
2. Die Begründung mit Anlage 1 und Umweltbericht wird gebilligt.
3. Die Bauverwaltung wird beauftragt die 1. Änderung zum Bebauungsplan „Klein-Tirol-Süd II“ zur Genehmigung einzureichen und nach Erteilung der Genehmigung nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Gornau für das Jahr 2025

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.426,72	606,96	321,01
erforderliche Sachkosten	454,01	193,15	102,15
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.880,73	800,11	423,16

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in Euro
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	286,18	286,18		190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	220,00	135,00	135,00	80,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.374,55	378,93	378,93	152,37

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr (letztes Kindergartenjahr)

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	1.733,33
Zinsen	0,00
Miete	2.482,49
Gesamt	4.215,82

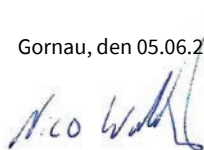
1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	42,23	17,97	9,50

2. Kindertagespflege

Es erfolgte keine Gewährung einer laufenden Geldleistung an geeignete Kindertagespflegepersonen gemäß § 23 SGB VIII.

Gornau, den 05.06.2026


Nico Wollnitzke
Bürgermeister

(Siegel)



INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Gornau findet am Montag, den 24. August 2026, um 19:30 Uhr im Ratssaal statt.

Wollen Sie Ihr Polizeirevier ehrenamtlich unterstützen? – Dann werden Sie Teil der Sächsischen Sicherheitswacht!

Die Polizeidirektion Chemnitz sucht zuverlässige und engagierte Menschen für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht.

Die Sächsische Sicherheitswacht ermöglicht es, im Ehrenamt bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu sein und Verantwortung für die Innere Sicherheit zu übernehmen.

Die Ehrenamtlichen unterstützen ihr Polizeirevier beispielsweise durch Streifen in der Öffentlichkeit oder Präsenz bei Veranstaltungen. Die Sächsische Sicherheitswacht leistet damit einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Sie ist dabei auch Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger und nimmt sicherheitsrelevante Hinweise entgegen. Die Ehrenamtlichen informieren bei verdächtigen Vorkommnissen die Polizeidienststelle oder schreiten anlassbezogen ein. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dafür mit eingeschränkten hoheitlichen Befugnissen ausgestattet.

Dem Einsatz in der Sächsischen Sicherheitswacht in dem jeweiligen Polizeirevier geht, nach einem Eignungsgespräch, eine 50-stündige Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung voraus. Die Ausbildung ist für das vierte Quartal 2026 vorgesehen. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Haben Sie Interesse, Teil des Teams zu werden? Dann melden Sie sich bis zum 31. August 2026 in Ihrem zuständigen Polizeirevier, um weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen zu erhalten.

Weitere Information zu Voraussetzungen, Aufgaben, Einsatzgebieten und Ausbildung finden Sie hier:



Wichtiger Hinweis aus dem Ordnungsamt: Rechtliche Konsequenzen bei Missbrauch von Luftdruckwaffen und Tierquälerei

Aus gegebenem Anlass weist die Verwaltung auf die strikten rechtlichen Regelungen im Umgang mit Luftdruckwaffen (z. B. Luftgewehren) hin. Das Schießen mit solchen Waffen außerhalb von dafür zugelassenen Schießständen ist, von engen gesetzlichen Ausnahmen abgesehen, grundsätzlich untersagt (§ 12 Abs. 4 WaffG). Das gezielte Schießen auf Tiere – wie Katzen oder Vögel – stellt kein Kavaliersdelikt dar, sondern erfüllt den Tatbestand der Tierquälerei gemäß § 17 des Tierschutzgesetzes (TierSchG). Danach

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer ein Wirbeltier ohne vernünftigen Grund tötet oder ihm erhebliche Schmerzen oder Leiden zufügt. Zudem liegt im Beschuss von Haustieren regelmäßig eine strafbare Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB vor. Sachdienliche Hinweise zu entsprechenden Verstößen oder verdächtigen Wahrnehmungen sind direkt an die zuständige Polizeidienststelle zu richten.

AUS DEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Gelungener Ausflug und Kindertag der Kita Pustblume

Mit der Erzgebirgsbahn fuhren die Vorschüler am 29.05.2026 von Witzschdorf nach Zschopau. Nach einem kleinen Fußmarsch kamen alle am Schloss Wildeck an. In der Bibliothek bekamen wir eine Führung und der Bibliothekar las uns das Buch „Die Geschichten vom Löwen der nicht schreiben konnte“ vor. Es war eine sehr lustige Geschichte für Groß und Klein. Anschließend erkundeten die Kinder die vielen Bücherregale und durften sich ein Lieblingsbuch ausleihen. Mit dem Zug ging es wieder zurück in den Kindergarten. Vielen Dank, liebe Bibliothek Zschopau, für diesen tollen Ausflug.



Fotos: Kita Pustblume

Am 01.06. feierten wir unseren Kindertag. Leider wollte das Wetter nicht so wie wir, aber davon ließen wir uns nicht abhalten. Im Garten sangen wir gemeinsam das Lied „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“, aßen ein leckeres Eis und spielten an

mehreren Stationen verschiedene Spiele. So trotzten wir dem Wetter und verbrachten einen schönen Vormittag. Sonnige Grüße aus der Kita Pustblume!

In der Kita Kunterbunt ging's richtig rund

Am 1. Juni feierten die Kinder der Kita Kunterbunt ihren Ehrentag. Bei durchwachsenem Wetter wurde der Kindertag einfach nach drin verlagert und der Vormittag verging an den unterschiedlichen Stationen wie im Flug. Ob Dosenwerfen, Kegeln, Staffelspiel mit dem Steckenpferd, Eierlaufen oder Pedalo fahren- die Kinder waren mit viel Energie und Freude dabei. Für eine besondere Überraschung sorgten die Mitarbeiter des Café Carola aus Gornau sowie Robin Winkler von der DVAG, die jedem Kind der Kita 2 Kugeln Eis mit Gummibärchen und Streuseln sponsorten. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Carola, Thomas und Robin Winkler sowie bei Nadja Roscher bedanken, die unsere Kinder mit den individuellen Eiswünschen glücklich gemacht haben. Schön, dass es solche Menschen gibt!

Die Kinder und Erzieher der Kita Kunterbunt



Foto: Kita Kunterbunt

Projekt „Bauernhof“ im Zwergenland

In den letzten Wochen beschäftigten sich alle Gruppen im Zwergenland mit dem Thema Bauernhof. Bei vielen verschiedenen Angeboten konnten die Kinder viel lernen und bei tollen Ausflügen einiges erleben. Es wurden kreative Arbeiten von Kühen, Hühnern und Landwirtschaftsmaschinen angefertigt. Die kleinen Erdzwerge bastelten eine Bienenwabe, wobei sie dann wie eine Sammelbiene kleine Kügelchen, der den Nektar darstellte, in den Bienenstock transportierten. Die Bergzwerge besuchten den Rößlerhof in Burkhardtsdorf, besichtigten die Stallanlage und stellten ihren eigenen Bergkäse her. Ein besonderer Ausflug war der Besuch der Tierarztpraxis Frank Richter in Dittmannsdorf. Er zeigte uns das Untersuchungszimmer und erklärte den Kindern, welche Tiere er in seiner Praxis behandelt. Die Kinder hörten gespannt zu und hatten jede Menge Fragen, wie zum Beispiel: „Welche Krankheiten können Tiere bekommen?“ oder „Wie wird ein Tier untersucht?“ Sie durften auch zwei Meerschweinchen und ein Kaninchen streicheln sowie anhand eines Posters das Verdauungssystem von Katze und

Hund kennenlernen. In der kommenden Woche werden wir noch die Landwirtschaftsgesellschaft Witzschdorf aufsuchen und sind gespannt was uns dort erwartet. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, die uns bei der Durchführung des Projektes mit Materialien, Begleitung und Organisation unterstützt haben. So konnte es abwechslungsreich und interessant für die Kinder umgesetzt werden.



Fotos: Kita Zwergenland

AUS DEN SCHULEN

Kindertagsfest

Am 17.6.26 fand für die 164 Kinder der Grundschule Gornau ein Kindertagsfest im Freibad Gornau statt. Bei erstaunlich gutem Wetter und 17 Grad Wassertemperatur hatten die Kinder viel Spaß. Unterstützung erhielten wir von 20 angehenden Erziehern des BSZ-Zschopau, die für uns 6 Stationen vorbereitet hatten, wie Torwandschießen, Stopptanz, Wikingerschach...

Vielen lieben Dank dafür. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternrat der Schule. Neben leckerem Obst und gegrillten Rostern und Käse, sponserte uns die Firma Lichtenauer einige Kästen Limo und Wasser. Hierfür ebenfalls vielen Dank. Und ein Dankeschön geht natürlich auch an die Gemeinde Gornau.

Der Elternrat der Grundschule



Fotos: Grundschule Gornau



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Sterbefälle

24.05.2026
Helga Wild
Gornau/Erzgeb.
98 Jahre

29.05.2026
Michael Keller
Gornau/Erzgeb.
61 Jahre



Eheschließung

05.05.2026 **Pierre Reichel und Madlen Hartung-Reichel**
Gornau/Erzgeb.

13.05.2026 **Jonas Marco und Sarah Schumann** geb. Nestler
Gornau/Erzgeb./Amtsberg

Anzeigen

Geburten

08.05.2026 **Jaro Czeskleba**
Eltern: Jennifer Czeskleba und Heiko Thiele
Gornau/Erzgeb.

Anzeige

In guten Händen.



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihre Ansprechpartnerin: **Sandra Lehnert**

TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2

www.antea-bestattung.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

HAUSHALTAUFLÖSUNG BESSENREIN



◆ **BERÄUMUNG**
VON INNEN- UND
AUSSENBEREICHEN

◆ **SACHGERECHTE**
ENTSORGUNG
◆ **OPTIONALER ANKAUF**
VERWERTBARER DINGE

MAX SIEBER

0151 43 25 30 87 MAX.SIEBER@FREUNET.DE

Bestattungswesen Zschopau

Inh. Cornelia Schwarz



Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55

Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de

Telefonisch stets erreichbar



VERANSTALTUNGEN, VEREINE UND KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Züchtet rein und züchtet echt RGZV Gornau e.V.

Liebe Züchterinnen, Züchter und Halter,
der 1. Sommermonat liegt schon wieder hinter uns.
Das Wetter war mit Regen und mal Sonnenschein sehr durch-
wachsen, aber das ist für uns Züchter, Halter und Tierfreunde kein
Hindernis in den Urlaub zu fahren, bei vielen steht die schönste
Zeit des Jahres aber noch bevor. Wir wünschen allen eine schöne
Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub, ob in der Ferne oder in
der Heimat in unserer schönen Gemeinde Gornau.
Bevor die Urlaubszeit richtig beginnt, haben wir als RGZV Gornau
am 29.05.2026 im Ratskeller Gornau für die Züchter und alle inter-
essierte an der Geflügelzucht einen Lichtbildervortrag zum The-
ma „Geflügelzucht/ Geflügelhaltung und Aufzucht“ durchgeführt.
Dieser Vortrag zeichnete sich durch eine rege Teilnahme unserer
Vereinsmitglieder aus, es konnten auch Gäste aus Amtsberg/OT
Dittersdorf und Schlösschen, aus Altenhain- Kleinolbersdorf, aus
dem RGZV Hilmersdorf, sowie interessierte Gornauer begrüßt
werden. Zu dieser 1. Veranstaltung konnten wir 35 Besucher reg-
istrieren, dies nehmen wir, der Rassegeflügelverein Gornau, als
Ansporn noch weitere Veranstaltungen dieser Art zu organisieren.
Die Brut- und Aufzuchtzeit der Hühner, Enten, Gänse, Tauben und
Wachteln neigt sich dem Ende zu und der Nachwuchs erkundet
selbstständig seine Umgebung. Alle Jungtiere, welche jetzt noch
schlüpfen, schaffen es nicht mehr für die Ausstellungen, die Ende
September- Oktober stattfinden, schauferig zu werden.
Diese Tiere sind aber durchaus für die weitere Zucht von Nutzen,
sofern sie den erforderlichen Zuchttrichtlinie der jeweiligen Rasse
entsprechen, diese Richtlinien sind in einem Standard festgehalten.

Jeder Züchter und Halter wird jetzt bemerken, dass nun die Mau-
serzeit (Wechsel des Federkleides) bei unseren Tieren beginnt
oder schon begonnen hat. Das ist für uns als Züchter ein gutes
Zeichen, denn die Mauser ist sehr entscheidend für unsere
Ausstellungen, je nach Aufzucht der Tiere kann sich diese Zeit
bis Anfang – Ende Oktober hinziehen. Das gilt auch für unsere
Alttiere, welche genau wie unsere Jungtiere bis zur Ausstellung
ein vollständig ausgebildetes Federkleid besitzen müssen.
Aber bis dahin haben wir noch etwas Zeit, die wir als Zuchtfreun-
de für einen Zuchttrundgang nutzen wollen, dabei werden bei
allen Züchtern unseres Vereins, auch außerhalb von Gornau, die
Zuchten begutachtet. Dieser Zuchttrundgang endet bei einem
fröhlichen Beisammensein aller Züchter und deren Partner im
„Café Carola“ in Gornau. An dieser Stelle möchte ich an unsere
nächste Versammlung, am 14. August um 19.30 Uhr im Ratskeller
Gornau erinnern. Wer sich von unserem Hobby angesprochen
fühlt, der ist zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.
Abschließend möchte ich nochmal daran erinnern, dass wir in
122 Tagen unser 100-jähriges Jubiläum zur Gründung unseres
RGZV Gornau begehen und feiern.

Mit den Worten der Gründer unseres Vereines, „DER VEREIN
MÖGE BLÜHEN UND GEDEIHEN, ZUM WOHE UNSERES OR-
TES“, möchte ich jetzt schließen.

Gut Zucht
RGZV Gornau e.V.

11. JULI 18 UHR EINTRITT FREI
GERÄTEHAUS DER FFW DITTMANNSDORF
HAUPTSTRASSE 63A, 09573 DITTMANNSDORF



DITTMANNSDORFER
FEUERWEHRFEST 2026
DE HUTZENBOSSEN **FASSBIER**
MUSIK VOM DJ FESTZELT HÜPFBURG BLAULICHT-BAR

*Dittmannsdorfer
Weinfest 2026*

Einmal Weinprinz oder -prinzessin sein?
Kein Problem...

Am 22. August soll unser diesjähriges
Weinprinzenpaar gekürt werden!

✓ Ihr seid mindestens 18 Jahre alt
und für fast jeden Spaß zu haben?

Dann bewirbt euch doch als Paar bis zum 31.07.,
auf einem der folgenden Wege bei uns...

✉ KJV.Dittmannsdorf@gmail.com

📷 [kjv_dittmannsdorf](https://www.instagram.com/kjv_dittmannsdorf) 📞 0170 7022842

Sendet uns einfach eine kurze Nachricht.
Wir melden uns dann bei euch und
erklären euch alles was ihr wissen müsst.

Ach übrigens:
Als Prinz oder Prinzessin ist man nie zu alt.
Nach oben gibt es also keine Altersbegrenzung...

2. Klein Tiroler Olympiade

Am Donnerstag, den 4. Juni 2026 hatte der Heimatverein alle sportbegeisterten Kinder mit ihren Familien zu Sport, Spiel und Spaß auf unseren schönen Dorfanger eingeladen. An 5 Stationen konnten sich unsere kleinen und großen Gäste erfreuen. An der Wurfstation waren besonders Geschick und Genauigkeit nötig zum Beispiel beim Leitergolf, Socke- und Stockzielwurf. Viel Spaß gab es auch an der Laufstation u.a. beim Hobby Horsing, Wäsche aufhängen, Krocket und Kistenstapeln. Diese durften nur einzeln mit der Schubkarre transportiert werden. Was für eine Freude.

Die Hangelstrecke und der Kletterturm vom Spielplatz sowie die Aufgaben vom Glücksrad verlangten Mut und Beweglichkeit. Ausdauer und Feingefühl waren bei Fangbecher, Pellen oder Turmstapeln gefragt. Der Parcours erforderte Schnelligkeit und Kraft. Wer alle Aufgaben erfolgreich beendet hatte, durfte sich eine kleine Überraschung auswählen.



Zur Stärkung gab es für unsere Gäste in gemütlicher Runde sogar leckere Würstchen vom Grill. Die Abschlussspiele sowie die Überreichung der Urkunden und Medaillen konnten leider nicht wie geplant im „großen Kreis“ erfolgen. Regen und Grollen am Himmel sorgten für Aufbruchstimmung. Trotzdem wurde jedes Kind für seine tolle Leistung herzlich beglückwünscht und erhielt als kleines Kindertags Geschenk zwei Sonnenblümchen überreicht.

Wir haben uns ganz sehr gefreut, dass 41 Kinder gemeinsam mit ihren Familien bei unserer kleinen Olympiade dabei waren. Wir hoffen, es hat allen viel Spaß gemacht und wir sehen uns 2027 gesund und voller Elan zum 3. Sportfest wieder.

Euer „Klein Tiroler Olympisches Komitee“

Das auf dem Dorfanger zum zweiten Mal das „Olympische Feuer“ entfacht wurde hat unser Ort einem ganz regen „Olympischen Komitee“ zu verdanken, welches KLEIN & Groß einen Nachmittag voller Sport, Spiel & Spaß schenkte. Dank Sportsgeist, jeder Menge Kreativität, persönlichem Zeit-, Geld- und Krafteinsatz, Heimatverbundenheit aber vollem Engagement für die Jüngsten hieß es, diesmal anlässlich des Internationalen Kindertages, erneut „Sport frei!“. Viele weitere „Trainerrinnen & Trainer“ waren zudem vor Ort zu Stelle um mit großer Hilfsbereitschaft die kleine Olympiade auszurichten.



Freundliche und zuverlässige Unterstützung bekam das Sportfest wieder durch die Gemeinde Gornau mit unserem Bürgermeister Nico Wollnitzke sowie dem Bürgerbüro Gornau und der Amtsblattredaktion. Mit einem großen Lob hervorzuheben sei der unerlässliche Einsatz des Bauhofteams, welches neben der Olympiade gleichzeitig für die Jugendfeuerwehrtage in Gornau großartiges leistete.

Jedem Mitwirkenden, allen die Spenden gaben sowie denjenigen, welche zusätzlich im Hintergrund im Einsatz waren, gilt unsere Anerkennung und ein großes Dankeschön.

Für solch tollen Einsatz sowie dem Zusammenhalt als Team verdient jeder der zum Gelingen beigetragen hat eine Goldmedaille! Im Sport sind die Fans das wichtigste, deshalb war der große Zuspruch die schönste Wertschätzung. Alle die treu dem Motto: „Mach mit, mach's nach, mach's besser“ an den Start gingen haben so das Vorhaben auf ihre persönliche Weise gewürdigt.

Dank bürgerschaftlichem Engagement konnte der Heimatverein mit den „2.Klein Tiroler Olympischen Spielen“ die kulturelle Palette im Dorf bereichern.

Das Angebot konnte sicherlich seinen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander im Ort leisten, den Zusammenhalt auf lokaler Ebene stärken

und die Bedeutung des ehrenamtlichen Wirkens, hier für die offene Kinder- und Jugendarbeit, hervorheben.



Mit „Sport frei!“ sowie Dank & Wertschätzung
 Enrico Münzner für den Heimatverein Dittmannsdorf e.V

Anzeige

TAXI-GÖTZE



Kundenbüro

R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**

(03725) 22 111

Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de · E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

**Vielen Dank
für Ihr Vertrauen ...**



Ergebnisse Stiefelpokal Döbeln U11 und U13

Zum diesem Wettkampf am 23. Mai waren insgesamt knapp 300 Kinder der U11 und U13 aus fünf Bundesländern (SN, ST, TH, HE, BB) angereist. Den Anfang machten am Vormittag die Judoka der U11; unseren Verein vertraten hier Eric Fuhrmann, Charon Hock (beide -36kg) und Dmytro Polishchuk (-33kg). Alle drei mussten sich in sehr stark besetzten Gruppen von 30 bzw. 29 Kämpfern behaupten – gekämpft wurde im Doppel-KO-System.

Den ersten Kampf von unseren drei „U11-ern“ bestritt Dmytro. Er kassierte eine kleine Wertung, die er nicht ausgleichen konnte, und kämpfte in der Hoffnungsrunde weiter. Dort sicherte er sich mit einem sauberen Beinwurf den Sieg, unterlag aber leider im dritten Kampf wieder und schied aus.

Charon tat sich recht schwer damit, in den Angriffsmodus zu kommen. Nach einem Freilos bestritt er den zweiten Kampf überwiegend in der Verteidigung, indem er die Angriffe des Gegners geschickt konterte, was ihm zunächst eine kleine Wertung und schließlich Ippon für eine schöne Eindrehtechnik links einbrachte. Leider reichte es in den nächsten beiden Kämpfen trotz engagierter Bodenarbeit nicht zu einem weiteren Erfolg; damit schied auch Charon aus.

Eric fackelte im ersten Kampf nicht lang und schickte seinen Gegner binnen 5 Sek mit Beinwurf glatt auf den Rücken. Im nächsten unterlag er selbst nach gegnerischer Wurftechnik (Wertung) mit anschließender Festhalte, und auch im dritten Kampf (jetzt in der Hoffnungsrunde) schien sich das noch einmal genau so zu wiederholen... aber nein! Kurz vor Ablauf der 10 Sek gelang es Eric, sich mit unglaublichem Einsatz aus der Festhalte herauszuwinden und danach seinen Gegner selbst bildschön auf die Matte zu schicken. Eine sehr feine Wendung in diesem fast schon verloren geglaubten Duell. Die vierte Begegnung musste er dann wieder abgeben und schied ebenfalls aus. In der U13 wurde unser Verein durch Lenny Gahut repräsentiert. Auch in der U13 war der Stiefelpokal wirklich kein Anfängerturnier und die Konkurrenz stark. Lenny hatte zehn Kämpfer in seiner Gruppe und zunächst ein Freilos. Seinen ersten Gegner brachte er mit einer Eindrehtechnik zu Boden (Wertung), wo er sich eine Festhalte herausarbeitete, die er bis zum Sieg halten konnte. In seinem zweiten Kampf tat sich Lenny schwer damit, einen eigenen Angriff zu starten. Er konnte einen Angriff seines Gegners zwar noch gut abwehren,

fiel dann aber auf einen Beinwurf – zwar nur aufs Gesäß, aber er rollte sich über den Rücken ab, um den Gegner überzuwerfen. Die Wertung ging an den Gegner. U so motivierter startete er in den Kampf um Platz drei. Er griff sofort zu, bewegte seinen Kontrahenten, drehte sich blitzschnell ein und warf ihn mittels Eindrehtechnik auf Ippon. Am Ende also Platz 3 für Lenny. Die vier Jungs stellten sich heute einer starken Konkurrenz, und auch wenn es nur für Lenny zu einer Medaille reichte, zeigten alle guten Kämpfe und konnten reichlich Erfahrung sammeln.

Lenny beim Ega-Pokal in Erfurt

Am 31. Mai startete Lenny Gahut zum Ega-Pokal in Erfurt. Das ist wirklich kein Turnier für Anfänger. Circa 300 Sportler der U13 aus so ziemlich jedem Bundesland und dem europäischen Ausland traten auf sechs Matten gegeneinander an. Lenny kämpfte in seiner Gewichtsklasse mit weiteren 29 Startern -40kg gleich zu Beginn des Turniers. Im ersten Kampf startete unser Judoka unentwegt Angriffe, ohne jedoch eine Wertung zu erzielen. Der Kampf richterentscheid fiel aber klar zu seinen Gunsten aus. Im zweiten Kampf konnte er eine kleine Wertung für einen Fußheber verbuchen, die er bis zum Schluss verteidigte. Die nächste Begegnung endete wie die erste mit Kampfrichterentscheid, der diesmal gegen Lenny ausfiel. Motiviert ging Lenny in die Trostrunde und griff seinen Gegner sofort an. Aber als Lenny aus einer nicht gelungenen Eindrehtechnik wieder aussteigen wollte, übernahm sein Gegner und warf ihn auf den Rücken. So endete das Turnier für Lenny mit Platz neun.



Lenny beim Stiefelpokal der Stadt Döbeln. Foto: David Gahut

Im Auftrag des JC Gornau,
Anja Thriemer

Einladung in den Offenen Treff

„Ach wie schnell doch die Zeit vergeht!“ – Ein solcher Satz fällt immer wieder in verschiedenen Gesprächen über Gegenwart und Zukunft. Und wenn ich sehe, wie die Teens der ersten Stunde des Offenen Treffs mittlerweile in die Höhe geschossen sind, kann ich dieser Beobachtung nur zustimmen. So mancher ist inzwischen aus dem Treff herausgewachsen, so mancher aber auch dazugestoßen. Wir Mitarbeiter freuen uns immer wieder über neue Gesichter und ich will die Gelegenheit nutzen, um an dieser Stelle wieder einmal eine Einladung auszusprechen, besonders an diejenigen, die zum neuen Schuljahr in die 5. Klasse kommen. Zum Start unseres Sommerferienprogramms darf diese Altersklasse sich ganz offiziell eingeladen fühlen, den Offenen Treff zu besuchen. Ich mache Mut, mindestens einmal vorbeizuschauen. So mancher, der zunächst von seinen Eltern überredet wurde, sich unser Angebot einmal anzuschauen, selbst jedoch eher weniger Lust darauf hatte, ist dann in der nächsten Woche begeistert wiedergekommen. Ermutigen Sie Ihre Kinder, Enkel und die



Teens aus Ihrer Nachbarschaft also gern zu einem Besuch unseres Offenen Treffs! Nutzen Sie dazu auch die im Amtsblatt abgedruckten und in Rathaus, Kirchen und Geschäften ausliegenden

Flyer! Auf diesen Flyern, die etwa alle zwei Monate erscheinen, finden Sie immer das aktuelle Programm. Weitere Infos können auf der Webseite der Kirchgemeinde Gornau (www.kirche-gornau.de) abgerufen werden.

Natürlich dürfen auch diejenigen, die bereits eine höhere Klasse besuchen und bisher noch nicht im Offenen Treff waren, gern einmal reinschnuppern. Unser Sommerferienprogramm eignet sich bestens dafür. In der ersten, zweiten und fünften Ferienwoche wollen wir immer dienstags und freitags zusammenkommen. In der Hoffnung auf sommerliches Wetter werden wir vor allem Outdoor unterwegs sein. So wollen wir zum Beispiel einen Ausflug an den Geyerschen Teich machen und dort eine Runde Tretboot fahren und baden. Außerdem dürfen die Teens sich auf einen Grillabend und die zweite Ausgabe der Gornauer Olympiade freuen, in der die Teens teamweise in unterhaltsamen Disziplinen gegeneinander antreten werden.

Nach wie vor sind wir darum bemüht, das Angebot des Offenen Treffs für die Teens und ihre Familien kostenfrei zu halten. Wir freuen uns, wenn uns das auch dank Ihrer Spenden gelingen kann. Wenn es Ihnen auf dem Herzen liegt, den Offenen Treff finanziell zu unterstützen, überweisen Sie gern einen Betrag Ihrer Wahl auf folgendes Konto oder richten einen Dauerauftrag ein:
Kontoinhaber: Förderverein Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gornau e.V.

Bankinstitut: Volksbank Mittleres Erzgebirge eG
IBAN: DE78 8706 9075 0553 1748 05
Verwendungszweck: Offener Treff



Fotos: Kirchgemeinde Gornau

Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Adresse beim Verwendungszweck angeben, lassen wir Ihnen gern eine Spendenquittung zukommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Sommerzeit und freue mich auf eine gute Zeit im Offenen Treff, vielleicht ja bald auch mit Ihren Kindern und Enkeln!

Michael Hofmann, Jugendreferent der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gornau

PROGRAMMÜBERSICHT

1. FERIENWOCHE: DI, 07.07. SPIELETOUR 16:00 - 18:00 Uhr Start und Ende am Rathaus FR, 10.07. BADEAUSFLUG INKL. TRETBOOTFAHREN 14:00 - 18:00 Uhr Geyerscher Teich, Treff am Rathaus Bade- und Mitfahrerlaubnis nötig! 2. FERIENWOCHE: DI, 14.07. GRILLABEND 17:00 - 19:00 Uhr auf dem Außengelände der Kirchgemeinde, Treff an der Kirche FR, 17.07. FREIBADAUSFLUG MIT OUTDOORSPIELEN 15:00 - 18:00 Uhr Freibad Gornau, Treff am Eingang Badeerlaubnis nötig!	3. & 4. FERIENWOCHE: PAUSE 5. FERIENWOCHE: DI, 04.08. GORNAUER OLYMPIADE 16:00 - 18:00 Uhr auf dem Gelände der Kirchgemeinde, Treff an der Kirche FR, 07.08. SMOOTHIEPARTY 16:00 - 18:00 Uhr im Rathaus 6. FERIENWOCHE: PAUSE
--	--

Schöne Ferien! :)

WWW.KIRCHE-GORNAU.DE
 Download Flyer, Mitfahr- und Badeerlaubnis sowie Fotoerlaubnis
 Infos zu wetterbedingten Programmänderungen

KONTAKT
LEITUNG

Michael Hofmann - Jugendreferent der Kirchgemeinde Gornau
 0162/3725611 | michael.hofmann1@evlks.de

OFFENER TREFF

meets Sommerferien

Spaß

Kreatives

Action

Spiel

Gemeinschaft

FÜR SCHÜLERINNEN & SCHÜLER AB KLASSE 5

IN DER 1., 2. UND 5. FERIENWOCHE IMMER DIENSTAGS UND FREITAGS

GORNAU UND UMGEBUNG

INKL. SNACKS UND GETRÄNKE

KOSTENLOS

ein Angebot der Kirchgemeinde Gornau in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gornau

„...es ist wichtig, sich für die Bewahrung alter Kulturtraditionen einzusetzen...“

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinen Gornau, Dittmannsdorf und Witzschdorf!

Wir, die Mitglieder des Weihnachtsbauvereins Zschopau e.V. möchten uns auf diesem Wege bei Ihnen bekannt machen. Seit dem 1. Januar 2026 sind wir mit unserem Verein hier in Gornau. Wir durften einen Raum im Obergeschoß des Rathauses Gornau beziehen. In den vergangenen Wochen haben wir diesen Raum mit Leben erfüllt. Wir fühlen uns sehr wohl hier und sind noch fester als Verein zusammengewachsen.

Euer Bürgermeister Herr Wollnitzke hat, nachdem wir uns hilfesuchend an ihn gewandt haben, seine Unterstützung zugesagt und hat uns diese Möglichkeit für unseren Verein eingeräumt. Dafür danken wir ihm ganz herzlich!

Wenn ein über 100 Jahre alter Verein, der Weihnachtsbauverein ZP e.V. – Gartenstr.3 (seit 1958) in Zschopau, nach so vielen Jahren aufgrund eines verfassten Kündigungsschreibens (Herbst 2025) seinen Sitz verliert, stimmt dies nachdenklich und traurig. Vor allem unsere ältesten und langjährigen Mitglieder konnten diesen Schock lange nicht verdauen.

Sollte mit dieser Tatsache ein Verein, der das erzgebirgische Brauchtum bewahrt und vor allem lebt und die Tradition an die

Jugend weitergibt, aufhören zu existieren? **NEIN!**

Wir sind und waren immer ein fleißiger und funktionierender Verein mit Eigeninitiative und Arrangement!

Unser Vereinsanspruch: **Unser Verein muss weiterleben!**

Und so ist es gekommen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wir können uns nun glücklicherweise zu unseren gemeinsamen Aktivitäten immer donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr zum Schnitzen, Klöppeln und gemeinsames Werkeln hier im Rathaus Gornau treffen. Es gibt auch eine Kindergruppe, diese trifft sich immer donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr und wird betreut von Herrn Nico Rümmler und unserem Vereinsvorsitzenden Herrn Michael Rösch. Auch das Klöppeln kann bei uns gelernt werden. Ihre jahrelange Erfahrung teilt Frau Monika Worscheck gern mit allen interessierten Mädels und Frauen.

Sollten wir Ihre Neugier an unserem Verein, dem Vereinsleben und dem erzgebirgischen Brauchtum geweckt haben, dann kommen Sie doch gern vorbei. Wir würden uns sehr freuen.

Mit unserem Ruf: „gut Schnitt, gut Schnitt, gut Schnitt und geklöppelt muss werden“

grüßt Sie ganz herzlich

Der Vorstand des Weihnachtsbauvereins ZP e.V.

SV Germania Gornau: Per Kanter Sieg in die Sommerpause



Am 26. und damit letzten Spieltag der 1. Kreisklasse Ost hatten die Fußballer unserer Herrenmannschaft die zweite Vertretung des SV Großrückerswalde zu Gast, bei hochsommerlichen Temperaturen konnte unsere junge Truppe ihr ganzes Potenzial abrufen und einen 9:2-Kanter Sieg einfahren (Tore: Bob Bauer, Lukas Ullrich

(2), Stanley Görner, Kevin Unverdorben (2), Lukas Reichardt, Willy Utassy, Maximilian Gärtner). Bei einem Torverhältnis von 64:39 Toren beendeten unsere Kicker damit die Spielzeit 2025/26 mit 41 Punkten als Fünfter, wie in der Spielzeit zuvor.



Zusammenhalt auf dem Platz, unser Team stellte die drittbeste Defensive der Liga.

Zehn Siegen standen elf Unentschieden und fünf Niederlagen entgegen. Erfolgreichster Gornauer Torschütze war Max Krumbiegel (12 Tore), gefolgt von Domenic Oertel (10 Tore) und Kevin Unverdorben (9 Tore).



Der Gornauer Toptorjäger Max Krumbiegel in Aktion, zwölfmal war er zur Stelle.

In Summe hat unsere Mannschaft abermals eine stabile Saison gespielt, vielleicht mit dem ein oder anderen Unentschieden zu viel. Im April übernahm Routinier Stanley Görner das Kommando auf der Trainerbank, die bisherigen Trainer Matthias Reichardt und Daniel Unverdorben unterstützen das Team seitdem als Co-Trainer. Zum Ende der Saison, wie beim 2:2-Unentschieden gegen den Staffelsieger TSV Geyer, war eine spielerische Entwicklung unserer nach wie vor jungen Truppe zu erkennen, welche alle Beteiligten zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt.

Nachwuchsteams beenden ihre Spielzeiten: In der Saison 2025/26 haben von A- bis G-Jugend, also in allen sieben Altersklassen, Gornauer Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Eine phantastische Entwicklung, für die insbesondere unserem Nachwuchsleiter Andreas Schreiter ein herzlicher Dank gebührt! Während die G- bis D-Jugendlichen auf Kleinfeld im Kreisverband Chemnitz aktiv waren, kickten unsere C- bis A-Jugendlichen auf Großfeld im Erzgebirgskreis.

Die G-Jugendlichen, unsere Bamibinis, und die F-Jugendlichen traten meist mit jeweils ein bis zwei Teams in regelmäßigen Nachwuchsspielrunden an und holten dabei viele achtbare Ergebnisse. Die F-Jugendlichen, welche zeitweise sogar mit vier Mannschaften antraten, konnten dabei sogar einige Spielrunden für sich entscheiden. Auszeichnung für die gute Nachwuchsarbeit ist der im Sommer stattfindende Wechsel einiger Spieler der F-Jugend ins Nachwuchsleistungszentrum des Chemnitzer FC.



Beim hochkarätig besetzten Turnier in Oberlungwitz erreichte man den vierten Platz. Fotos: Germania Gornau,

Die E-Jugend startete in der Hinrunde mit zwei Mannschaften, in der Rückrunde rückten viele F-Jugendliche hoch und man war mit drei Teams aktiv. Auch in dieser Altersklasse wurden Spielrunden ausgetragen, zum Abschluss belegte die E1 Rang drei in der Gruppe B, die E2 Platz sieben in der Gruppe C und die neuformierte E3 Platz zwei in Gruppe D. Die D-Jugend trat im Ligabetrieb im Kreisverband Chemnitz an, nach einer Qualifikationsrunde schloss man

im Frühjahr die Platzierungsrunde auf dem zehnten Platz ab. Die sehr junge Truppe trat regelmäßig ergänzt mit E-Jugend-Spielern an und schlug sich insgesamt sehr achtbar.

In der C-Jugend ging die SpG Dittmannsdorf/Amtsberg/Gornau im Erzgebirgskreis an den Start, in der Vorrunde im Herbst musste man nur dem VfB Annaberg und der SpG Schlettau/Neudorf den Vorrang lassen und belegte den dritten Platz. Daraus resultierte die Teilnahme an der Platzierungsrunde im Frühjahr, die man mit einem starken zweiten Platz abschloss. Im Kreispokal wurde das Halbfinale erreicht, Saisonhighlight war der Gewinn der Hallenkreismeisterschaft.

Bei der B-Jugend wurde im Herbst ebenfalls die Vorrunde ausgespielt, aus der je zwei Mannschaften pro Staffel in die Meisterrunde einzogen. In dieser belegte man den vierten Platz, welcher im Frühjahr zur Teilnahme an der Platzierungsrunde berechnete. Diese beendete die Mannschaft ebenso wie die C-Jugend mit einem guten zweiten Platz. Im Kreispokal war erst im Halbfinale gegen den späteren Kreismeister Schluss, unterm Hallendach sicherte man sich die Vize-Kreismeisterschaft.

Die A-Jugend spielte in der Erzgebirgsstaffel und belegte nach Hin- und Rückrunde den vierten Platz, zwischenzeitlich schnupperte das Team gar an der Meisterschaft und damit dem Aufstieg in die Landesklasse. Auch die A-Jugendlichen sicherten sich im Winter die Vize-Kreismeisterschaft unterm Hallendach.

Alle Kinder und Jugendliche können stolz auf die gezeigten Leistungen und die erreichten Resultate sein, nach den Sommerferien gehen unsere Teams wieder auf Tore- und Punktejagd. Allen Trainern gilt Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit, mit eurem Einsatz und eurer Leidenschaft vermittelt ihr tagtäglich die Liebe zum Sport.

Euer Sportfreund Fritz Bauer

SV Witzschdorf e.V. – Nachwuchsfußball weiter auf Erfolgskurs



Sportverein Witzschdorf e.V.
Hauptstrasse 34
09437 Witzschdorf
Tel.: 03725/6680

Nachdem beim SV Witzschdorf über mehrere Jahre kein Fußball mehr gespielt wurde, blicken wir inzwischen

stolz auf zwei erfolgreiche Spielzeiten im Kinderfußball zurück. Aktuell nehmen eine D-Jugend sowie eine F-Jugend am regulären Spielbetrieb teil.

In der Altersklasse der D-Jugend ist es sportlich derzeit nicht immer einfach, gute Ergebnisse zu erzielen. Grund dafür ist vor allem, dass wir mit einer sehr jungen Mannschaft an den Start gegangen sind. Dennoch zeigen unsere Sportlerinnen und Sportler Woche für Woche großen Einsatz im Training sowie bei den

Pflichtspielen. Die Kinder entwickeln sich kontinuierlich weiter, lernen stetig dazu und vertreten unseren Verein mit viel Freude und Engagement. Im Bereich der F-Jugend können wir im Wettkampfbetrieb mit den anderen Vereinen bereits gut mithalten. Gespielt wird hier im 14-tägigen Rhythmus in Turnierform, wodurch häufig spannende und knappe Ergebnisse zustande kommen. Auch hier sind Einsatzbereitschaft und Teamgeist deutlich sichtbar. Beide Mannschaften haben Ende Juni erfolgreich ihre zweite Saison gemeistert und der SV Witzschdorf ist sehr stolz auf seine Nachwuchskicker.



Die Bamibinis.



F-Jugend



D-Jugend



Trainingsgruppe „Fußballzwerge“

Ausblick auf die neue Saison

Zur kommenden Spielzeit werden wir erstmals eine dritte Nachwuchsmannschaft für den Spielbetrieb anmelden: Unsere Bambinis gehen an den Start. Die 5- bis 6-jährigen Fußballerinnen und Fußballer werden künftig aller vier Wochen in Turnierform im gesamten Kreisgebiet unterwegs sein. Ihr erstes Freundschaftsspiel konnten die Bambinis bereits erfolgreich bestreiten: Am Dienstag, dem 26.05.2026, gewann die Mannschaft in Scharfenstein mit 3:1. Außerdem wurde im April dieses Jahres eine weitere Trainingsgruppe gegründet – unsere „Fußballzwerge“. Dabei treffen sich 3- bis 4-jährige Jungen und Mädchen jeden Dienstag zu einer gemeinsamen Sportstunde auf dem Sportplatz in Witzschdorf und sammeln bereits erste Erfahrungen mit dem Ball. Natürlich freut sich der SV Witzschdorf jederzeit über fußballbegeisterte Kinder. Wer Interesse hat, kann gern dienstags ab 15:30 Uhr auf dem Sportplatz Witzschdorf vorbeischaun.

1. Witzschdorfer Zwergenpokal am 04.07.2026

Ein besonderes Highlight erwartet uns am Samstag, dem 04.07.2026: Dann veranstaltet der SV Witzschdorf erstmals den „Witzschdorfer Zwergenpokal“. Geplant sind ein F-Jugend-Turnier, ein D-Jugend-Turnier sowie ein Freundschaftsspiel unserer

Bambinis. Für beste Unterhaltung neben dem Spielfeld sorgen außerdem eine Hüpfburg und musikalische Begleitung durch DJ Andi.

Beginn der Veranstaltung ist um 09:00 Uhr.

Der SV Witzschdorf freut sich auf zahlreiche Besucher und einen tollen Fußballtag für Groß und Klein.

Björn Oehme
Nachwuchsabteilung
SV Witzschdorf e.V.



FLEXIVA®
automation & Robotik

Partner des



Frauentreff Gornau

Der nächste Frauentreff unserer Frauentreff-Gruppe findet am
Donnerstag, den 30.07.2026 statt.

Für den 30.07.2026 haben wir eine kleine Wanderung um Gornau geplant.

Die Wanderfreunde treffen sich vor dem Café' Carola **um 14:00 Uhr.**

Für die Frauen, die sich die Wanderung nicht zutrauen,
ist der Treff um **15:00 Uhr.**

Herr Winkler wird uns mit leckeren Köstlichkeiten vom Grill verwöhnen.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen
Die Leitung der Frauentreff-Gruppe Gornau

Gottesdienste Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

05.07.2026

10:00 Uhr Gottesdienst im Stein mit Pfarrer Uwe Büttner, Dittersdorf

12.07.2026

08:30 Uhr Gottesdienst mit Pf. i.R. Vogel, Dittmannsdorf 
09:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Frank Hecker, Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pf. i. R. Vogel, Witzschdorf

19.07.2026

08:30 Uhr Gottesdienst mit Pf. i.R. Coburger, Witzschdorf 
10:00 Uhr Gottesdienst mit Emma Schmidt (CVJM), Dittmannsdorf

26.07.2026

08:30 Uhr Gottesdienst mit Pf. i. R. Lämmel, Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Christina Kaden, Gornau 

02.08.2026

08:30 Uhr Gottesdienst mit Michael Rausch, Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst mit Michael Rausch, Dittmannsdorf 
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pf. Uwe Büttner, Witzschdorf



= mit Kindergottesdienst



= mit Abendmahl

Evangelisch-methodistische Kirche Witzschdorf

05. 07.2026

10:00 Uhr Gottesdienst

12.07.2026

10:15 Uhr Gottesdienst

19.07.2026

10:15 Uhr Gottesdienst

26.07.2026

10:15 Uhr Gottesdienst

AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Heimatstube ist alle 14 Tage dienstags von **15 bis 17 Uhr** geöffnet:

07. Juli 2026

Anzeigen

Sommer, Sonne,
!SPAREN!

93x63
3 für 180,00 €, netto

93x104
2 für 210,00 €, netto

Vollseite
2 für 800,00 €, netto

layout design verlag

Mehr Informationen zu unserer Sommeraktion unter:
0371 / 42 24 31
vertrieb@layoutunddesign-verlag.de

*Aktionszeitraum von Juni bis September 2026 • Keine weiteren Rabatte!
Für Privatanzeigen gelten die regulären Preise



**Sozialbetriebe
Mittleres Erzgebirge gGmbH**
TAGESPFLEGE ZSCHOPAU

- Gemeinschaft und Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.

Tel.: 03725 379280

Gemeinsam statt einsam!



**Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr**

Tagespflege im Seniorenzentrum • Rasmussenstr. 8 • 09405 Zschopau
E-Mail: tp.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- klassische Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen / Werbebeleuchtung
- Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- E-Check / Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsberger Str. 8a • 09405 Zschopau
Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

Bei Neubezug entfällt die
Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922

Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebach, Großboltersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

WOHNEN IN ZSCHOPAU

STRAUBEWEG 1

GERÄUMLIGE 6-RAUM WOHNUNG MIT BALCON

6-Raum

ca. 125 m²

2. Etage

Miete auf Nachfrage

Endenergieverbrauch dieses Gebäudes: 75,2 kWh/(m²·a)

Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes: 52,6 kWh/(m²·a)

Fernwärme, Baujahr 1988, baul. Veränderung 1996

WOHNZIMMER

SCHLAFZIMMER

BADEZIMMER

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111

Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Herzliche Einladung!

FAMILIENFEST

04. JULI
10 - 16 Uhr

Buntes Kinderprogramm:

Hüpfburg, Popcorn, Bastelstraße,
Glücksrad, Eis und vieles mehr

Bereit für eine Probefahrt:

Der neue CUPRA Raval, die SEAT Ibiza /
Arona Facelifts und weitere Modelle

Einfach Wohlfühlen:

Tolle Musik, leckeres Essen,
& gekühlte Getränke

Vergangenheit & Zukunft:

Rückblick auf 35 Jahre RATIO MOBIL
& Einweihung der neuen Werkstatt

RATIO MOBIL Gornau
Am Einkaufszentrum 2, 09405 Gornau